

Sorgfalt oder Pflicht(erfüllung)?

Interdisziplinärer Workshop zur Sorgfaltsprüfungspflicht

Mittwoch, 8. Mai 2019 14h00 – 19h00

Raum A 101, UniS, Schanzeneckstrasse 1, Universität Bern



Sorgfalt oder Pflicht(erfüllung)?

Interdisziplinärer Workshop zur Sorgfaltsprüfungspflicht

8. Mai 2019 14h00 – 19h00

Raum A 101, UniS, Schanzeneckstrasse 1, Bern

Institut für Sozialanthropologie, Universität Bern

Der Workshop «Sorgfalt oder Pflicht(erfüllung?)» nimmt die Konzernverantwortungsinitiative zum Anlass, um aus interdisziplinärer Perspektive über Verantwortung von transnationalen Konzernen nachzudenken. Kern der Initiative ist das Prinzip der Sorgfaltsprüfungspflicht. Die Beiträge diskutieren die Auswirkungen dieser spezifischen Konzeption von Verantwortung auf soziale Prozesse, die in Klagen gegen Unternehmen zur Sprache kommen. Gleichzeitig fragen sie danach, welche Möglichkeiten das Prinzip der Sorgfaltsprüfungspflicht eröffnet beziehungsweise welche Grenzen es setzt.

Die Beiträge diskutieren aus juristischer und sozialanthropologischer Perspektive, wie das Prinzip der Sorgfaltsprüfungspflicht Verantwortungsketten in der Weltgesellschaft konstituiert, transformiert und auf spezifische Weise begrenzt.

Die Beiträge diskutieren aus juristischer und sozialanthropologischer Perspektive, wie das Prinzip der Sorgfaltsprüfungspflicht Verantwortungsketten in der Weltgesellschaft konstituiert, transformiert und auf spezifische Weise begrenzt.

Der Workshop ist öffentlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt und Information:
Institut für Sozialanthropologie
Lerchenweg 36, CH-3012 Bern
www.anthro.unibe.ch
laura.affolter@anthro.unibe.ch

14.00 - 14.15

Begrüssung

Prof. Dr. Julia Eckert

14.15 - 14.45

Sorgfaltspflicht als Menschenrechtsverantwortung? - Die Konzernverantwortungsinitiative zwischen moralischer Notwendigkeit und politischer Machbarkeit

Prof. Dr. Florian Wettstein

14.45 - 16.10

Zivilrechtliche Haftung in der Praxis

Die Sorgfaltspflicht im Alltag eines multinationalen Konzerns.

Empirische Beispiele aus dem kolumbianischen Kohlebausektor

Laura Knöpfel

Die Ansprüche in der Zivilklage gegen KiK: zwischen Verhaltenskodex und Arbeitgeberpflichten

Dr. Carolijn Terwindt

Transnationale Zivilklagen aus der Perspektive von sozialen Bewegungen des Globalen Südens

Angela Lindt

16.10 - 16.30

Pause

16.30 - 17.50

Alternativen zur Sorgfaltsprüfungspflicht

«Sorgfalt» als Pflicht des Staates: Verfassungsklagen in Ecuador

Dr. des. Laura Affolter

Konzernverantwortung avant la lettre im Globalen Norden.

Ein historischer Blick auf die Asbestindustrie

Dr. des. David Loher

Die Verantwortlichkeit von Unternehmen aus strafrechtlicher Perspektive

Jan Wenk & Livia Häberli

17.50 - 18.00

Pause

18.00 - 18.30

Alternative Möglichkeiten der Konzernverantwortung

Unternehmensverantwortung im Schweizer Recht: ‚Entry Points‘ im Zivil-, Strafrecht und weiteren Rechtsgebieten

Dr. Elisabeth Bürgi Bonanomi

18.30 - 19.00

Schlussdiskussion

In Zusammenarbeit mit
Centre for Global Studies
Mit finanzieller Unterstützung durch
MVUB
Graduate School of the Humanities GSH